



Einladung zum Vortrag von

Prof. Dr. Antje Daniel

(Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien)

Generationenkonflikt?

Intergenerationelle Beziehungen in der *Fridays for Future* Bewegung

Zeit: Montag, 15.01.24, 19:00 Uhr

Ort: HS 15.02, RESOWI-Zentrum, Gebäudeteil C, EG

Zum Vortrag

In der medialen Berichterstattung dominiert das Narrativ des Generationenkonfliktes. Dementsprechend besteht die *Fridays for Future* Bewegung aus jungen, widerständigen Schüler*innen und jungen Erwachsenen, welche sich gegen die ältere Generation auflehnen. In der Tat ist die Bewegung von der damals 16-jährigen schwedischen Aktivistin Greta Thunberg im August 2018 wesentlich angestoßen worden. Aus diesen Protesten entwickelte sich eine globale Jugendbewegung – *Fridays for Future*, welche durch eine globale, politisch aktive Jugend charakterisiert wird und sogleich Vergleiche mit der 1968er-Bewegung entstehen ließ. Mit Slogans wie „Wir sind jung, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut!“ konstituiert die Jugendbewegung als auch die mediale Berichterstattung einen Generationenkonflikt. Inwieweit und wie nutzen Jugendliche das Narrativ des Generationenkonfliktes? Wer wird angeklagt und führt dies zu einer konflikthaften Interaktion zwischen den „Jungen“ und den „Erwachsenen“? Der Vortrag analysiert auf der Basis einer 5-jährigen mixed-methods Forschung zu den *Fridays for Future* die Relation zwischen den Generationen.

Zur Vortragenden

Antje Daniel ist Vertretungsprofessorin am Institut für Internationale Entwicklung der Universität Wien und assoziiert am Centre for Social Change in Johannesburg. Sie ist ebenso Teil des Environmental Research Hub der Universität Wien. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit Themen der politischen Soziologie, der Protest- und Bewegungsforschung, mit Prozessen und Akteuren der sozial-ökologischen Transformation, Jugend, Gender und Intersektionalität in Europa, Afrika und Lateinamerika.